



Uster, 10. Aug. 2024

## NEWSLETTER HERBST 24

Liebe Leute vom Verein Blühpatenschaften!

Die Sommerferien neigen sich langsam dem Ende zu, und wir nehmen die Fäden langsam wieder auf!

Es gibt Arbeitseinsätze und es wäre schön, könntet Ihr wieder daran teilnehmen (bitte baldige Rückmeldung):

### Arbeitseinsätze Aug. und Sept. 24:

- **Freitag, 23. August, 09.00-12 Uhr, HECKENPFLEGE Leigrueb/Tüllacher.**
- Die von uns 2022 gepflanzten Sträucher sind überwuchert und müssen von Ranken und Gräsern befreit werden. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Bitte anmelden unter:
- [info@bluehpatenschaften-uster.ch](mailto:info@bluehpatenschaften-uster.ch) oder 077 445 40 54.
- **PLAN:**



Treffpunkt Hecke Leigrueb: Hinter Friedhof und bei Familiengärten

**Drei Einsätze auf zwei Blühstreifen; BLÜHSTREIFEN Winikon**

- Wir betreuen 2 Blühstreifen in Winikon (Nähe Autobahn) während einer Ferienabwesenheit und befreien sie von Berufkraut etc.
- Donnerstag, 22. Aug., 09.00-10.30 h Uhr
- 
- Dienstag, 3. Sept., 09.00-10.30 h Uhr
- 
- Freitag, 13. Sept., 09.00-10.30 h Uhr
- 
- Wem passt welcher der drei Termine? Bitte anmelden unter: [info@bluehpatenschaften-uster.ch](mailto:info@bluehpatenschaften-uster.ch) oder 077 445 40 54.

### **PLAN**



Treffpunkt Huswisen/Winikon direkt am Blühstreifen, vor Autobahn.

### **NACHRICHTEN**

#### **Aktuell: Biodiversitäts-Initiative 22. Sept. 24:**

Die Biodiversitäts-Initiative steht vor der Türe. Der Vorstand befürwortet sie, da seiner Meinung nach

a) der Artenrückgang bei den Insekten dringende Massnahmen (mehr Strukturen, mehr naturnahe Lebensräume) erfordert, b) die Ernährungssicherheit nicht infrage stellt.

Dazu lesenswert: Tagi-Artikel vom 6.8.24 mit zwei Porträts von Bauern - einer Befürworterin und einem Ablehner. Bemerkenswert sind auch die 151 Leserkommentare am Ende des pdf-Artikels!

(<https://www.tagesanzeiger.ch/biodiversitaet-diese-baeuerin-steht-oeffentlich-fuer-die-initiative-ein-896961795181>)

### **Erfreuliches vom Seewadel/ Werrikon:**

Die im Februar 2023 gepflanzten Sträucher beidseits des Waldstreifens sind freigemäht (Dank an Josef und Nina!) und sie wachsen gut, was auch für den Gebüschstreifen vom Februar 2022 auf dem freien Acker zutrifft. Die junge Eiche gedeiht dank regelmässiger Wässerung. Die vier Biotope machen einen guten Eindruck und sind mit Wasser gefüllt.

Insgesamt darf man sagen, dass dieses 4 Hektaren Landwirtschaftsland der Stadt Uster eine wertvolle Aufwertung erfahren haben. Ein gemeinsames Projekt von Blühpatenschaften und GNVU.



(Seewadel/ Werrikon, 30.7.24)

### **Am Rande beobachtet:**

«Engelsrotz» oder «Sternenschnupfen» (Nostoc) entstehen bei Wärme und Regen an kiesigen Wegrändern, von Cyanobakterien gebildet – eine der ältesten Lebensformen, 3 Milliarden Jahre alt! (Oberuster, 13. 7. 24)



Mit herzlichem Gruss, Stefan Hartmann